

Beschreibung



Saar-Hunsrück Steig

Unterwegs im Saarland und im Hunsrück

Weite Aussichten, tief eingeschnittene Täler, natürliche Stille und ein breit gefächertes Wegeangebot: All das findet der Wanderer in der Premium-Wanderregion Saar-Hunsrück. Kern des Angebots sind der **Fernwanderweg Saar-Hunsrück-Steig** und die **111 Traumschleifen**, hinzu kommen die **Premium-Spazierwanderwege „Traumschleifchen“** und der **Schinderhannespfad als Streckenweg**.

Das Saarland und der angrenzende Hunsrück zwischen Perl, Trier und Boppard sind schon längst keine Geheimtipps mehr bei Wanderern, denn die teils unberührte Natur der Region fasziniert. Mittendrin befindet sich der **Nationalpark Hunsrück-Hochwald**. Er ist auf vier Etappen des Saar-Hunsrück-Steigs und sechs Traumschleifen für Wanderer hautnah erlebbar. Die Landschaft wird durchzogen von weiten Streuobstwiesen, Mooren und beeindruckenden Rosselhalden. Immer wieder begegnet man alten Burgen und spannenden Felskulissen, entdeckt idyllische Bachläufe und wilde Schluchten.

Der **Saar-Hunsrück-Steig**, Deutschlands schönster Fernwanderweg 2017, bietet Wandern mit Trekkingcharakter und Naturgenuss auf insgesamt **410 Kilometern**. In **27 Etappen** führt er vom saarländischen Perl an der Mosel quer durch den Hunsrück nach Boppard am Rhein und über einen Abzweig zur Römerstadt Trier.

Ortslagen werden dabei so weit wie möglich umgangen, stattdessen heißt es hier: Natur pur. Auf schmalen Pfaden durchquert der Wanderer den Naturpark Saar-Hunsrück und erlebt die Stille des noch jungen Nationalparks Hunsrück-Hochwald hautnah. Unterwegs kommt man immer wieder an bizarren Felsformationen, gewundenen Bachläufen und steilen Weinbergen vorbei. Unterschiedliche Waldformationen, Hangmoore und der Wechsel von idyllischen Tälern und weiten Aussichten machen den Weg enorm abwechslungsreich. Der Blick auf die Saarschleife, die Rheinschleife oder vom Gipfel des Erbeskopfs und die Durchwanderung der Baybacklamm gehören dabei zu den Highlights.

Zahlreiche historische Monumente, wie der **Keltische Ringwall Otzenhausen**, die **mittelalterliche Schmidtburg** über dem Hahnenbachtal oder das **historische Herrstein**, ergänzen das Erlebnis entlang des Steigs. Unterwegs laden die Wanderwirte Saar-Hunsrück zur Rast ein.



Info und Buchung

WANDERBÜRO SAAR-HUNSRÜCK

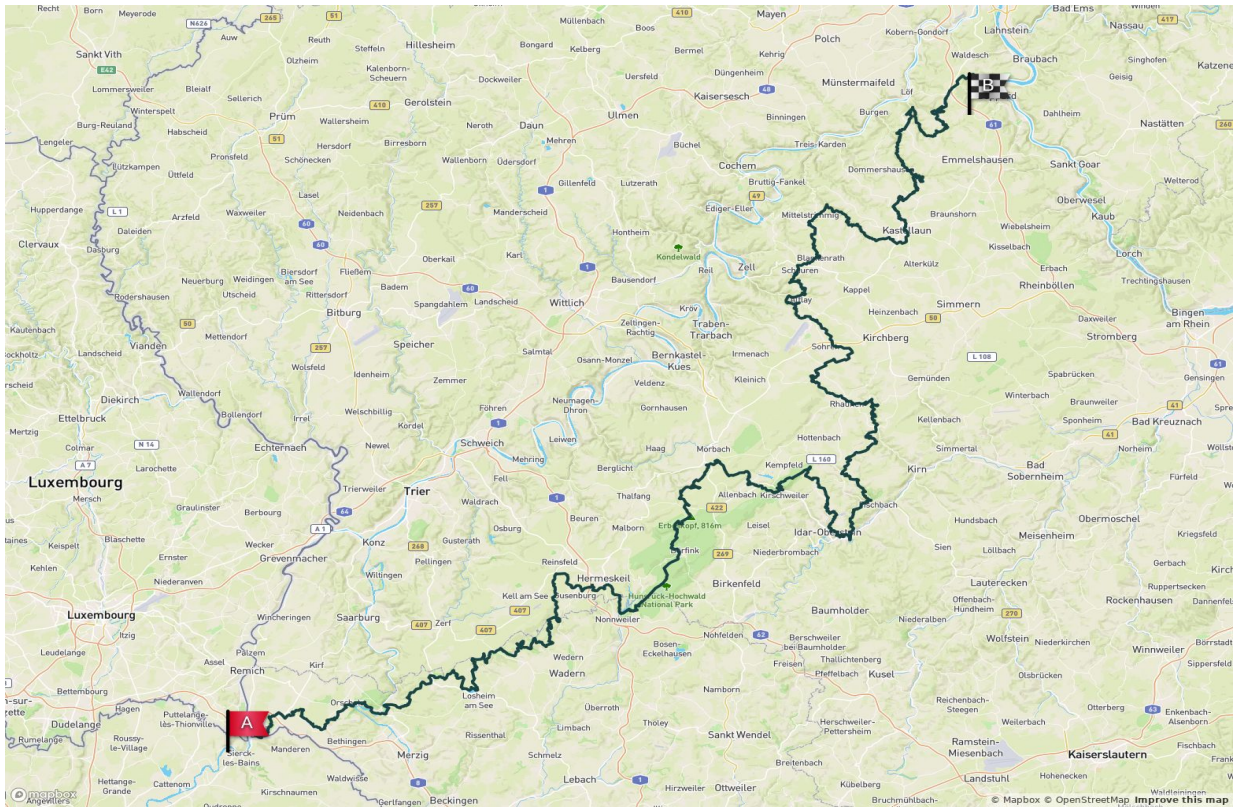
Zum Stausee 198

66679 Losheim am See

Tel. 06872/9 01 81 00

info@saar-hunsrueck-steig.de | www.saar-hunsrueck-steig.de

Karte



Gesamtlänge:

Fernwanderweg 410 km (27 Etappen, zwischen
11 und 24 km jeweils)

Gehzeit:

je 3 bis 7 Std.

Start:

Perl/ Mosel, Trier, Boppard/ Rhein

An-/Abreise

PKW: Bahnhof Perl, 66706 Perl/Mosel / St. Remigusplatz, 56154 Boppard /
Am Trimmelter Hof, 54296 Trier-Tarforst, oder Hauptbahnhof Trier, 54290 Trier

ÖPNV: DB bis Bahnhof Perl, Hauptbahnhof Trier oder Bahnhof Boppard, www.bahn.de